



DRUCKEN | VERSENDEN | EMPFEHLEN

ART-HEFTARCHIV



Heftarchiv - Ausgabe: 7 / 2012

<< Zurück zur Übersicht der Ausgabe

Ausgabe: 07 / 2012
Seite: 117**Der Tabubrecher**

Von Alexander Bühler

UNTERDRÜCKUNG Ali Ferzat wurde wegen seiner Assad-Karikaturen in Syrien misshandelt. Er ging nach Kuwait und kämpft von dort weiter mit dem Zeichenstift für sein Land

Alexander Bühler

Die Bleistiftzeichnung zeigt einen geschundenen Mann auf dem Krankenbett. Seine Hände und Unterarme sind bandagiert, ein Schlauch geht zum Tropf, seine Augen sind geschwollen. Quer über der Brust liegt sein ausgestreckter Mittelfinger, eine internationale obszöne Geste, eine Trotzgeste. Die Darstellung des verletzten syrischen Karikaturisten Ali Ferzat entstand kurz nachdem er von Schergen des Assad-Regimes mitten in Damaskus zusammengeschlagen worden war. Am 25. August 2011 war er auf dem Weg in das Stadtzentrum, als hinter ihm ein Wagen auftauchte, der plötzlich beschleunigte und ihn rammte. "Einige Männer zerrten mich aus meinem Auto und stülpten mir eine Maske über den Kopf." Beim Erzählen wendet Ferzat den Blick an die Zimmerdecke, als könnte er immer noch nicht fassen, was ihm angetan wurde. "Sie sagten, sie wollten mir zeigen, was es bedeutet, Präsident Baschar al-Assad zu beleidigen." Dann schlugen sie ihn mit Stöcken und bogen seine Finger so lange nach hinten, bis die Gelenke brachen. Schließlich warfen sie ihn aus dem fahrenden Auto.

Auf den Anschlag folgte ein internationaler Aufschrei, das amerikanische Außenministerium protestierte, Fernsehsender auf der ganzen Welt brachten die Youtube-Bilder des verletzten Ferzat. Denn der 61-Jährige ist kein namenloser Künstler, sondern einer der bekanntesten Intellektuellen der arabischen Welt. Seit Jahrzehnten kritisiert Ferzat die Unterdrückung in den arabischen Ländern, den Stillstand, die Kluft zwischen Arm und Reich, die Korruption. Mit seinen Zeichnungen gewann er ein Dutzend internationale Preise - und wurde von Potentaten wie Saddam Hussein, Hosni Mubarak und Muammar al-Gaddafi gehasst. Karikaturen haben in der arabischen Welt einen besonderen Stellenwert, so der renommierte Medienwissenschaftler Kai Hafez. "Bevor die Massenmedien wie der TV-Sender Al Jazeera die Chance bekamen zu kritisieren, waren diese Mischformen aus Journalismus, Kunst und Kultur die Speerspitze der Kritik." Als im März 2011 in Syrien die friedlichen

FOLGEN SIE ART BEI FACEBOOK UND TWITTER

**DOCUMENTA 13 DOSSIER****Alles auf einen Blick:**

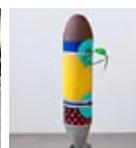
Behalten sie den Überblick über das aktuelle Geschehen in Kassel und stöbern Sie in *art*-Artikeln zu den vorherigen Weltkunstausstellungen

[< mehr >](#)

NEU



Preis der Nationalgalerie 2013



Gib mir Fünf!



ABC Berlin



Düsseldorf Köln Open



London 2012 Festival



Open Museum



Akt Now! Alexander Paulin



Frank Stella

TOP



Jesus Fresko außer Kontrolle



documenta Rundgang



Akt Now: Jonathan Leder



Jeff Koons macht den Flieger



Akt Now: Jiri Ruzek



Albrecht Dürer



Design 4 you



Sammlung Gunter Sachs

[< Alle Bilderstrecken >](#)**REISETIPPS FÜR DIE 25 WICHTIGSTEN METROPOLLEN IN DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH UND DER SCHWEIZ**

Demonstrationen begannen und Präsident Baschar al-Assad blutig zurückschlug, brach Ferzat bewusst ein Tabu. Er wagte es, den Präsidenten selbst in seinen Zeichnungen zu karikieren. Ferzat stellte sich damit offen auf die Seite der Opposition. Diese Haltung brachte ihn in Lebensgefahr. Aus der Sicherheit des Exils kann er inzwischen ohne Angst darüber sprechen. Denn statt hinter seinem Schreibtisch in Damaskus sitzt Ferzat nun hinter einem Schreibtisch im kleinen Scheichtum Kuwait, in der Redaktion der Tageszeitung "Al-Watan". In Kuwait ist der engagierte Zeichner in Sicherheit. Hier wurde er operiert, hier fand er eine neue Heimat. Für diese Sicherheit hat Ferzat einen hohen Preis gezahlt: Nur eine Mappe mit Zeichnungen konnte der Karikaturist aus Damaskus mitnehmen, sein gesamtes Archiv - rund 20 000 Blätter - musste er zurücklassen.

Schmal sieht Ferzat aus, zerbrechlich. Seine Hände fliegen über das Papier, während er eine furchterregende Landschaft, in der Krieg und Zerstörung toben, zeichnet - ein Spiegel dessen, was in Syrien vor sich geht. In solchen Momenten verzichtet der Karikaturist auf seinen berühmten Humor. Stattdessen steht im Zentrum seiner Kunst die Forderung an die Weltgemeinschaft, die Vernichtungsmaschinerie in Syrien zu stoppen.

Bildunterschrift:

Das Bild des verletzten Ali Ferzat stammt nach Angaben des Zeichners von einem "Freund"

Der Präsident als Karikatur: "Baschar al-Assad auf der Kante des Stuhls" (2011), gezeichnet von Ali Ferzat

Bitterer Humor:

Karikatur "Freiheit" von Ali Ferzat aus dem Jahre 2011

Karikaturist Ali Ferzat

EXKLUSIV PRÄSENTIERT IM ART CITY GUIDE



Nürnberg



Ruhrgebiet Ost

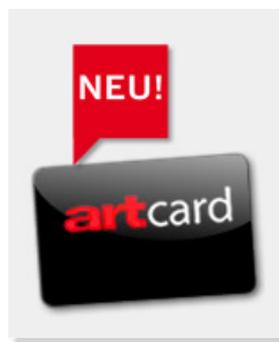


Ruhrgebiet West

< [Alle Kunstmetropolen](#) >

Suchen

KUNST NOCH SCHÖNER ERLEBEN



Mit der artcard genießen unsere Abonnenten **bis zu 50% Rabatt** auf den Eintritt in führenden Museen und Ausstellungshäusern.

< [Mehr erfahren](#) >



art
Das Kunstmagazin

im ABO

» [Jetzt entdecken!](#)



GIB MIR FÜNF!

Jede Woche präsentieren wir Kunstereignisse, die sie nicht verpassen dürfen. Diesmal: aktivistische Hasen, eine "Monsterkuh" und kultisch-religiös anmutende Objekte von Björn Dahlem
< [mehr](#) >



LEE MILLER

Heutige Station unseres Parcours ist Lee Miller. An dieser Stelle präsentiert *art* Ihnen Werke und Künstler der documenta 13
< [mehr](#) >



AKT NOW!

Unsere Serie präsentiert jede Woche die besten Aktbilder internationaler Fotografen. Diesmal: Alexander Paulin < [mehr](#) >

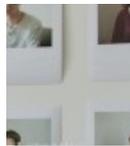
< [Alle Serien](#) >



[< Alle Videos >](#)



**JOSEFSOHN, GET WELL SOON!
GLAUBE LIEBE HOFFNUNG >> REGIE:
CHRISTOPH MARTHALER BÜHNE :
ANNA VIEBROCK @ VOLKSBÜHNE
BERLIN / PHOTO : DANIEL
JOSEFSOHN**
[< mehr >](#)



BURKHARDS BILDBLOG
**Bernhard Fuchs - Ein Mönch ohne
Kloster**
Wenn sich der in Düsseldorf lebende
Photographie-Künstler Bernhard Fuchs in
seine Enklave begibt, ... [< mehr >](#)



BURKHARDS BILDBLOG
Thomas Bayrle dekoriert
Verdient hat Thomas Bayrle den Preis
bestimmt. Nicht unbedingt musste die
Dokumenta 13 abgewartet... [< mehr >](#)

[< Alle Blogs >](#)

ART 9/2012 MAGAZIN



Schinkel der Große +++
Walther Collection: +++
Jonathan Meese: +++
Charline von Heyl +++ John
Cage: +++ Starter +++
Yohji Yamamoto: +++
Meilensteine: Ed Kienholz
"Five Car Stud"

[< Das aktuelle Heft >](#)

[< Hier bestellen >](#)

ART ACRYL SCHUBER



Der hochwertige ART ACRYL
SCHUBER für Ihre ART-
Sammlung.

[< Jetzt bestellen >](#)

JETZT ART TESTEN!



Testen Sie *art*. Sie erhalten drei Ausgaben und ein Geschenk Ihrer Wahl für nur 9,90

[< Jetzt art testen! >](#)

© 2012 art Das Kunstmagazin

[Nachrichten auf ftd.de](#) | [Capital auf capital.de](#) | [Robert Pattinson auf gala.de](#) | [Kultur auf geo.de](#) | [Reise-Klima auf geo.de](#) | [Unternehmen auf impulse.de](#)
[News auf stern.de](#) | [VIEW-Fotocommunity auf view.stern.de](#)

[G+J Glossar](#) | [Partner Glossar](#)